

Inhalt

Erich Kästner, der undurchschaubare Aufklärer	9
Ein Kind als Spielkarte:	
Der beste Schüler und der bravste Sohn	15
»E.« oder »Z.«?	
Keiner weiß, wer ist der Vater	34
Immer dasselbe Fressen:	
Lehrerausbildung und Soldat	49
Kästner wird Kästner:	
Student und frühereifer Journalist in Leipzig	70
Éducation sentimentale:	
Ilse	101
»Der kleine Erich wird immer berühmter«:	
Die ersten Berliner Jahre	121
Emil geht ins Kino:	
Kästners Genie-Jahre	162
<i>Fabian</i>	203

»Wie im Frieden«?	
Kleine Kompromisse im ›Dritten Reich‹	222
<i>Drei Männer im Schnee:</i>	
Verwandlungen eines Stoffs	261
»Bleiben Sie übrig!«	
Die Kriegsjahre	280
<i>Münchhausen</i>	311
<i>Notabene 45:</i>	
Der Übergang	323
Der zweite Schub	341
»Das Leben auf dem Pulverfaß ist kompliziert genug«	383
Die letzten Jahre:	
In der Kitschhölle des Volksschriftstellers	425
Anhang	
Siglen	459
Nachweise	461
Bibliographie	497
Filmographie	504
Bildnachweis	508
Personenregister	509
Werke Erich Kästners	523
Dank	527